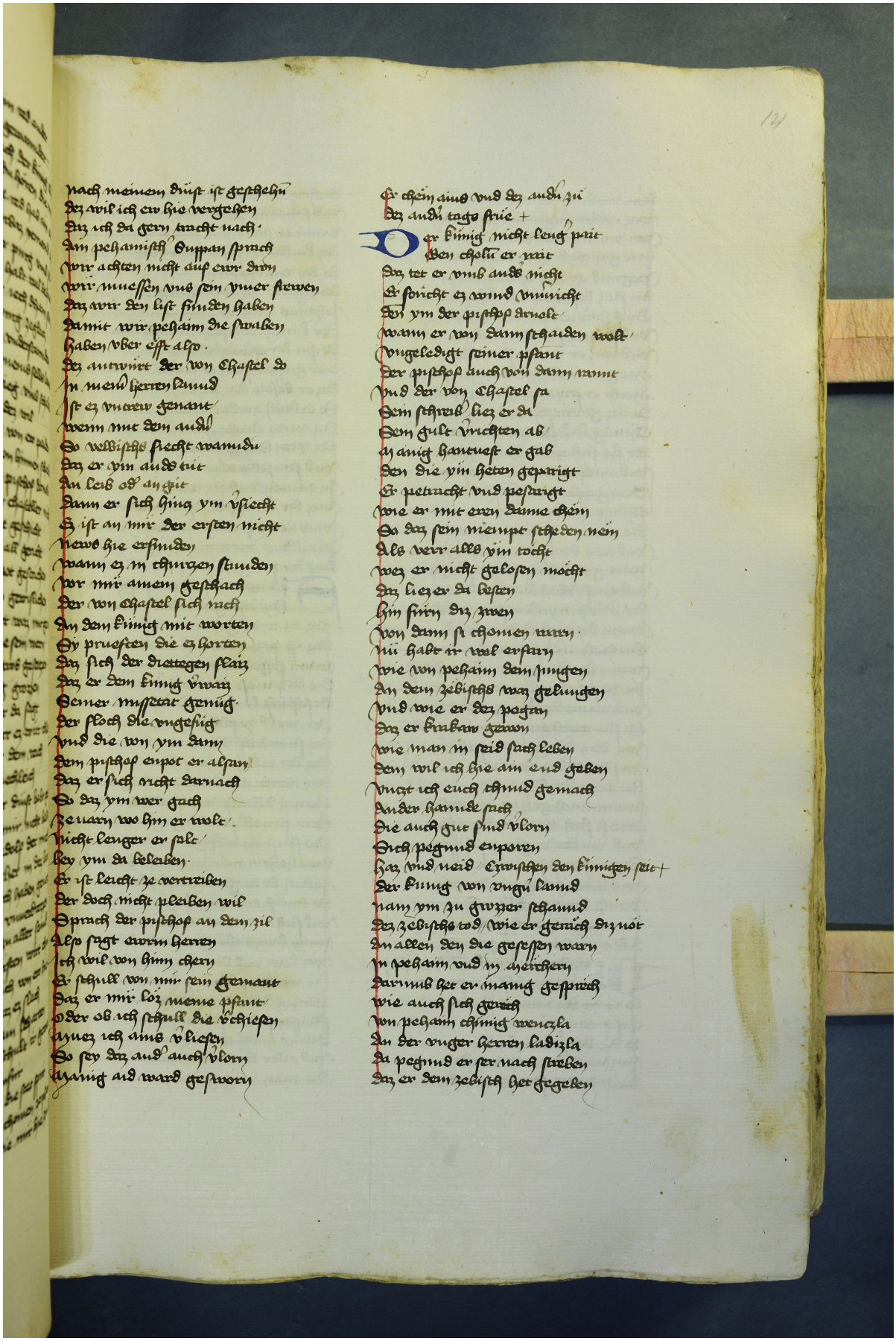
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



nach meinem drust ist geschehn
dez wil ich ew hie vergeben
dez ich da gern tracht nach
Am pehamischn Ouppay sprach
wir achten nicht auf ewr drow
wir muessen vns sein vnder streuen
dez wir den list funden haben
damit wir peham die swaben
haben vber esst also
dez antwurt der von Chastel do
In meid herren lamd
Ist ez vnterw genant
wenn mit dem audl
So welbischs siecht wamudi
dez er vin audl tut
An leib od an gut
dann er sich hing vm vsicht
Ez ist an mir der ersten nicht
Newd hie erfunden
wann ez in chunigen stunden
wir mir amen gesthach
Der von chastel sich nach
An den kunig mit worten
Er pruesten die ez horten
dez sich der diettegen slaz
dez er den kunig vwaz
Denner musstat genug
Der slocht die vngefug
vnd die von vm dann
Dem pistthof enpot er alsan
dez er sich richt darnach
So dez vm wer gach
Ze uarn wo him er wolt
Nicht lenger er solt
Bey vm da belaben
Er ist leicht ze vertriben
Der doch nicht pleiben wil
Sprach der pistthof an dem zil
Also sagt ewrm herren
ich wil von him chern
Er schull von mir sein gemant
dez er mir loz meine psunt
Oder ob ich schull die vchiesen
aynez ich aus vliesen
So sey dez audl auch vlorn
Ayanig aid ward gesworen
Er chein aus vnd dez audl zu
dez audl tags frue +
Der kunig nicht lenger pait
Wen cholt er rait
dez tet er vmb audl nicht
Er forcht ez wund vnricht
Der vm der pistthof drolt
wann er von dem schaden wolt
vngeledigt seiner psunt
Der pistthof auch von dann ramt
vnd der von Chastel sa
Dem schreib liez er da
Dem gult vriechten ab
Ez anig hantuest er gab
Den die vin heten gepriefft
Er petracht vnd pesuegt
wie er mit erm dame chein
So dez sein mienpt sche den nein
Als verr alles vin tocht
wez er nicht galosen mocht
dez liez er da lesten
him sein dez zwen
von dann sy chomen uarn
nu habt ir wol erfarn
wie von peham den jungen
An dem zebischs waz gelungen
vnd wie er dez pegan
dez er kunkaw gewan
wie man in seid sach leben
Dem wil ich hie an end geben
vnczt ich euch chund gemach
Ander hannde sach
Die auch gut sind vlorn
Dich pegund enporen
Haz vnd neid Ezwischen den kunigen seit +
Der kunig von vngrn lamd
nam vm zu grozzer schamd
dez zebischs tod wie er gerich dez nöt
An allen den die gesessen waren
In peham vnd in ayerischen
Darumb het er manch gesprich
wie auch sich gerich
von peham chunig wenczla
An der vngter herren ludizla
Da pegund er ser nach streben
dez er dem zebisch het gegeben